

# WIR WERDEN 20 JAHRE

2001 wurde das Begleitete Wohnen der Albert Koechlin Stiftung am Wesemlinrain 3c in Luzern ins Leben gerufen.

Unser Ziel ist es damals wie heute, Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung oder Lernbeeinträchtigung anhand der sozialpädagogischen Begleitung das selbständige Wohnen in einer eigenen Wohnung zu ermöglichen.

Das Projekt startete vor zwanzig Jahren mit der Begleitung von fünf Klientinnen und Klienten. Seit 2013 begleiten wir zehn Klientinnen und Klienten. Alle wohnen in einer eigenen Wohnung in der **Stadt Luzern** und der Agglomeration **Emmen, Kriens, Horw, Ebikon**.

Das selbständige Wohnen in einer eigenen Wohnung kann je nach Lebenssituation einen grossen Schritt darstellen. Deshalb bieten wir seit 2013 zusätzlich die Möglichkeit für ein **Probewohnen** an. In der möblierten Probewohnung können interessierte Personen für drei Monate das selbständige Wohnen mit Begleitung ausprobieren. So können sie herausfinden, ob diese Wohnform für sie geeignet ist.

Insgesamt haben wir in den zwanzig Jahren 23 Klienten in ihren eigenen Wohnungen begleitet und 17 Klienten nutzten die Probewohnung. In dieser Zeit haben wir viele Menschen kennengelernt und sie ein Stück auf ihrem Weg begleiten dürfen. Wir schauen zurück auf **viele bereichernde Begegnungen, interessante Gespräche sowie lustige Situationen**. Auch die Begleitung in schwierigen und anspruchsvollen Lebenssituationen hat uns gemeinsam weitergebracht.

*Wir bedanken uns bei allen Klienten, Angehörigen und Kontaktpersonen sehr herzlich für ihr Vertrauen. Auch nach so langer Zeit bleibt unsere Arbeit abwechslungsreich, interessant und bereichernd.*



## DAS TEAM

### EVELINE SCHILLIGER

Leitung Begleitetes Wohnen AKS  
Sozialpädagogin und Mutter von 2 Teenagern  
In meiner Freizeit geniesse ich gerne die Natur beim Wandern oder Schwimmen. Ich leite das Begleitete Wohnen seit 2008 in einem 50% Pensum.»

### BEATRICE AFFENTRANGER

Mitarbeiterin Begleitetes Wohnen AKS  
Heilpädagogin und Pflegemutter  
Gerne verbringe ich meine Freizeit im Garten oder beim Wandern. Seit 2005 arbeite ich für das Begleitete Wohnen, anfänglich in einem 10% Pensum und seit 2013 in einem 40% Pensum.»

*Begleitung heisst für uns, dass wir die Klienten individuell und bedarfsgerecht in ihrem selbstbestimmten Lebensalltag unterstützen. Gemeinsam mit unseren Klienten lernen wir stets dazu und freuen uns auf weitere spannende Begleitungen.*



## UNSER ANGEBOT



Das Begleitete Wohnen richtet sich an erwachsene Menschen mit einer Lernbeeinträchtigung oder mit einer geistigen Beeinträchtigung leichten Grades, die eine IV-Rente beziehen und in der Lage sind, **ihren Alltag mit individueller Assistenz selbständig** zu gestalten. Eine weitere Voraussetzung ist die Teilnahme an einer Tagesstruktur (Arbeitstätigkeit). Die Begleitung findet ein- bis zweimal pro Woche in der eigenen Wohnung der begleiteten Personen statt und richtet sich nach den individuellen Wünschen und Fähigkeiten.



**Wir bieten Hilfestellungen in den Bereichen:**

**Haushaltsführung**  
**Freizeit und Feriengestaltung**  
**Umgang mit Geld**  
**Gesundheit**  
**Ernährung**  
**Begleitung an Termine**  
**Fragen zu Beziehungen, Sexualität etc.**

**Uns ist wichtig**

*Menschen in ihrer Eigenständigkeit und Individualität so zu begleiten, dass sie selbständig in ihrer Wohnung leben können und den Alltag nach ihren eigenen Wünschen und Ideen gestalten können.*

20 JAHRE  
BEGLEITETES  
WOHNEN AKS



## KONTAKT

Begleitetes Wohnen  
Wesemlinrain 3c • 6006 Luzern  
Telefon 041 412 00 60

begwo@aks-stiftung.ch  
www.aks-stiftung/projekt/begleitetes-wohnen

# FEEDBACKS UNSERER KLIENTEN

Sparen!

Ich liebe es, am Morgen in der Stadt zu erwachen und die Vögel durchs Fenster zwitschern zu hören. Halleluja amen!

Dass die Begleitung immer da ist, wenn es einem schlecht geht.

Zentral wohnen und schnell im Zentrum sein. Die Wohnbegleitung ist gut, okay und wunderbar.

Probewohnen: Super Entscheidung, ich habe vieles gelernt. So z.B. kein Essen wegzuwerfen.

Haushalt: ich kann einfach fragen. Ich kann über meine Probleme reden. Ich finde es lustig und toll.

Die Begleitung ärgern ist ein Hobby.

Bei Stresssituationen werde ich unterstützt.

